

# Kita-Kinder auf Fischfang

MZBEB/180609

**PROJEKT** Nienburgs Nachwuchs wirft erstmals die Angelhaken aus.

VON KATHARINA THORMANN

**NIENBURG/MZ** - Was der Unterschied zwischen einer Brasse und einer Rotfeder ist? Das können die Fünf- und Sechsjährigen der Kita „Entdeckerkiste“ in Nienburg seit dieser Woche problemlos beantworten. Denn sie durften mit Hilfe von Matthias Gerstner selbst einmal die Angelrute in die Saale halten und darauf warten, dass ein Fisch anbeißt.

Erstmals hatte der Familienvater und Besitzer des Nienburger Angelshops zu diesem Ausflug zum Anglerheim eingeladen. „Mit dem Trinkgeld vom Geschäft sind wir bisher mehrmals im Jahr immer Eis essen gegang-



Beim Angeln muss Geduld aufgebracht werden.

FOTO: ENGELBERT PÜLICHER

gen. Diesmal dachte ich mir, machen wir einen Wandertag und grillen Würstchen“, sagte der 40-Jährige, der natürlich mit dieser Aktion auch für den in Nienburg sehr beliebten Angelsport werben wollte. „Wie sonst kann man Kinder an dieses Hobby heran-

führen, als sie selbst einmal an die Rute zu lassen“, sagt Gerstner, der natürlich beim Halten half. Schließlich kann man erst ab acht Jahren einen Kinderschein ablegen und unter Aufsicht eines Erwachsenen die Fische ködern. Dass sie am Aktionstag besonders

gut anbissen, lag vor allem an dem Lockfutter, das Gerstner in der Tasche hatte.

Von den 26 Jungen und Mädchen der großen Gruppe hatten 22 einen Fisch an der Angel. Und zwar nicht nur Brassen und Rotfedern, sondern auch Barsche und Plötzen. Was es noch für Fische gibt und welche Utensilien man für das Angeln braucht, das haben die Kinder nun auch nicht nur schwarz auf weiß, sondern in Farbe. Denn für jeden der Teilnehmer gab es vom Landesanglerverband auch noch das Malbuch: „Wenn ich groß bin, werde ich Angler“ geschenkt. Feuer und Flamme waren jedenfalls einige schon gewesen. „Ich würde mich natürlich freuen, wenn sich die Kinder für das Hobby begeistern“, sagt Gerstner, der natürlich auch in Zukunft bei Interesse solch ein Schnupperangeln veranstaltet. Dafür müssten sich Interessenten einfach in seinem Angelshop melden.